

20.04.2012 – 05:00 Uhr

## Neue Westfälische (Bielefeld): Gothaer Versicherung mischt sich in Wahlkampf ein

*Bielefeld (ots) -*

Heftige Kritik hat die Gothaer Versicherung mitten im nordrhein-westfälischen Landtagswahlkampf auf sich gezogen. Wie die in Bielefeld erscheinende Neue Westfälische (Freitagausgabe) berichtet, wirbt der Kölner Versicherungskonzern mit seinem Vorstandsvorsitzenden Werner Görg um Spenden für eine Medienkampagne zur "Rettung der Jagd in NRW". Auf diese Weise soll eine Gesetzesnovelle des grünen Umweltministers Johannes Rimmel verhindert werden. Der Spendenaufruf wurde nach Informationen der Zeitung an 65.000 Mitglieder des Landesjagdverbandes geschickt. Mit einem von Rot-Grün geplanten neuen Jagdgesetz würde "unsere lange Tradition . . . ein jähes Ende finden", heißt es in dem Brief. Josef Tumbrinck, Vorsitzender des Naturschutzbundes in NRW, nannte diesen Vorstoß mitten im Landtagswahlkampf einen "Skandal". Der Versicherungskonzern versuche, "Panikmache und Wahlkampf zu Gunsten einer Interessengruppe" zu betreiben. Der Gothaer-Vorsitzende Görg müsse "zurücktreten", fordert Tumbrinck. Minister Rimmel sagte, es sei "ein bedenklicher Vorgang, dass ein Unternehmen in Wahlkampfzeiten derart mobil macht". Nach Angaben von Klemens Surmann, Sprecher der Gothaer, wurde der Spenden-Bittbrief schon vor dem Wahlkampf in NRW entworfen und erst am 12. April abgeschickt. Eine politische Einflussnahme sei damit "nicht beabsichtigt".

Pressekontakt:

Neue Westfälische  
News Desk  
Telefon: 0521 555 271  
nachrichten@neue-westfaelische.de

Original-Content von: Neue Westfälische (Bielefeld), übermittelt durch news aktuell  
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/65487/2237869> abgerufen werden.